

In einigen Wochen wird in unserem Verlage erscheinen:

Ein Roman wie für heute geschrieben · In Italien bereits viele Auflagen

# Mea Culpa

von

**Anni Vivanti**

Berechtigte Übersetzung von Octavie Kraehe

Preis geh. RM 4.-, in Ganzln. RM 5.80

②

Herr General von Lettow-Dorbeck hat dem Buche folgende Einführung beigegeben: Mea Culpa, ein spannender Liebesroman, von einer offenbar temperamentvollen Italienerin geschrieben; - daß dabei die Heldin, eine sympathische, phantasievolle, aber weiche Frau den Pfeilen Amors in der lauen Atmosphäre des Orients erliegt und sich an einen schönen, idealistisch-revolutionären, vornehmen ägyptischen Rebellen verliert, ist „Kismet“.

Aber, abgesehen von dieser Liebesgeschichte, rollt der Roman ernste Probleme auf. Europäer und Farbiger, Kolonistator und Eingeborene, wie sollen sie sich ihr Verhältnis zueinander einrichten? Wie weit dürfen sie Hand in Hand gehen, und wo diktiert das Rassebewußtsein eine scharfe Grenze? Das sind Fragen, die von jeher von den Kolonialvölkern sehr verschieden beantwortet wurden.

Der Engländer betont den scharfen Rassenunterschied, und mit Recht. Wer diese Grenze verletzt, verfällt der gesellschaftlichen Achtung. Ein Fehltritt bleibt unverzeihlich, und dem scharfen Vertreter dieser Grundauffassung, wie er uns in dem Gatten der Heldin entgegentritt, muß man beipflichten.

Nicht zu billigen sind aber die kolonialen Methoden solcher Männer, wenn sie die Betonung des Rassenunterschiedes und die Sicherung der Herrenstellung zur Unmenschlichkeit verführt. Und das ist in dem Roman der Fall.

Die Vernichtung eines Eingeborenenortes und das Hinmorden seiner Bewohner spielt in dem Roman wohl eine nebensächliche Rolle. Wenn man aber in Rechnung zieht, daß die Engländer gegen Eingeborene, und sogar gegen Europäer, auf kolonialem Boden Dum-Dum-Geschosse verwandt haben, daß sie Burenfrauen und -Kinder in den Konzentrationslagern haben zugrunde gehen lassen, dann gewinnen auch die in dem Roman geschilderten Grausamkeiten einen typischen Charakter und geben uns allgemein einen Hinweis, wie gewissenlos und unmenschlich der Engländer sein kann, gerade auf dem Boden der Kolonien.

Dieser Roman sollte nicht nur in Deutschland, sondern auch im neutralen Ausland weite Verbreitung finden. Die betr. Firmen bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.